

# Die Schülerin - Akatsuki im Chaos

## Ein Jashinist ist schlimm, doch zwei sind die Hölle!

Von Dreaming\_Lissy

### Prolog: Das Chaos nimmt seinen Lauf

Schwaches Licht erhellte einen sehr großen Saal. Nur ein Tisch befand sich in diesem. Dort saßen zwei Männer und eine Frau. Die Wände waren rabenschwarz und mit Blut, Jashin-Zeichen und Sensen verziert.

Jemand hämmerte laut gegen die Tür.

"Herein" Die Tür schwang auf und ein etwa 17 jähriges Mädchen trat wutschnaubend ein.

"Da bist du ja, Yume."

"ICH KLOPFE JETZT SCHON SEIT ETWA EINER HALBEN STUNDE AN DIESE TÜR! UND EUCH TAUBEN IDIOTEN FÄLLT NICHTS BESSERES EIN ALS: HALLO YUME! ICH MACH EUCH SOWAS VON KALT!"

Da viel ihr Blick auf die Frau.

"Oh...Hallo Mama..."

"Ich verbiete dir in so einem Ton zureden!"

"Oh... äh... was machst du den hier Mama?"

"Wir wollten etwas mit dir besprechen..." begann der ältere Mann zu sprechen, wurde allerdings forsch unterbrochen.

"MIT DIR HABE ICH NICHT GESPROCHEN!"

"Kind, ich verbiete dir in so einem Ton mit dem Oberhaupt zu sprechen. Oder willst du Jashins Zorn auf dich lenken?"

"Pah... Von wegen Jashins Zorn..."

"WAGE ES JANICHT JASHIN ZU BELEIDIGEN!"

"Beruhige dich, meine Liebe. Oder wir werden sie nie los!" meldete sich nun doch noch der dritte Mann, Yumes Vater, zu Wort. Seine Frau seufzte und warte sich wieder an ihre Tochter.

"Immer das selbe mit dir. Du bist eine Schande für Jashin! Deshalb haben ich, dein Vater und das Oberhaupt beschlossen das du einen neuen Lehrer bekommst."

"Was, schon wieder? Das ist dann ja schon Nummer 27. Wollt ihrs denn nie Aufgeben?"

"Nein, Kind. Du wirst ein treuer Anhänger Jashins und wenn wir dich dafür zu tode foltern müssen. Du bist meine einzige Tochter. Und du wirst genauso treu werden wie ich! Auserdem wird es dieses mal unsere letzte Hoffnung sein. Der Letzte Strohhalm an den wir uns klammern..." hielt die Frau eine halbe Rede.

"Und, wer ist es nun?" fragte Yume mit nicht ganz so ehrlicher Spannung.

"Das wird aber nicht irgendein Jashinist sein!"

"Ach, ja? Und wer dann bitte schön?"

"Der Gründer des Jashintums: Hidan!"

"Und der lebt noch?"

"Natürlich. Das habt ihr doch im Unterricht gelernt!"

"Welcher Unterricht? Da hab ich immer gefehlt..."

Die Frau war am kochen. Die beiden Männer versteckten sich schon unter dem Tisch und hielten sich ängstlich umklammert.

Auch Yume bemerkte was sie gerade gesagt hatte.

"Oh... äh... ich meine... Aber der ist doch bestimmt ganz weitweg! Genau, das meine ich."

Alle nickten.

"IHR WOLT MICH LOS WERDEN!!! ICH WEISS ES GANZ GENAU! AUSREDEN SIND SINNLOS!"

Wieder nicken.

"Ihr verdammten ..."

Doch bevor Yume der Welt Beweisen konnte das sie immernoch besser fluchen konnte als ihre Mutter, wurde sie abrupt von ihrem Vater unterbrochen.

"Also, du wirst jetzt sofort abreisen. Hier, die Schrifftrolle! Gib sie Hidan, dann wird er dich als Schühler akzeptieren. Hoffe ich zumindestens mal..."

Er reichte ihr genannte Schrifftrolle.

"Aber..."

"DU GEHST JETZT! SOFORT! ODER JASHINS ZORN WIRD DEIN ENDE SEIN!"

"Äh... ja Mama."

Fluchtartig verließ Yume den Raum. Doch an der Tür konnte sie nicht anders und streckte allen Anwesenden doch nocheinmal frech die Zunge hinaus.

Ein Fehler, wie es schien.

Denn kurz darauf steckte eine zweiklingige Sense direkt neben ihr in der Tür. Nun verließ Yume wirklich den Saal.

"Was meinst du, wird sie mit ihm fertig werden?" fragte das Oberhaupt zögernd und kroch langsam unter dem Tisch hervor.

"Ich mache mir da weniger Sorgen um sie, als um Hidan. Ich habe wohl doch bei ihrer Erziehung versagt..."

Antwortete die Frau auf die Frage des Ältesten, bevor sie aufstand um ihre Sense aus der Tür zuziehen.

"DAS fällt ihr aber früh auf..." flüsterte dieser noch, damit sie es auch ja nicht hören konnte.

Die Frau nahm ihre Sense, und drehte sich schwungvoll um.

"Auf jeden Fall sind wir sie fürs erste los! Ah, wir solten jetzt beten gehen und uns bedanken das sie weg ist, und sonst keine Gedanken mehr an die Kleine verschwenden. Jashin sei dank, dass wir sie jetzt los sind und die Jashinstatuen nicht mehr pink bemalt werden..."

Die beiden Männer standen auf.

"Ja, da hast du recht... Ich hoffe das Hidan ihr ein paar Manieren beibringen wird..."

Yumes Mutter schulterte ihre Sense und folgte den anderen, die bereits verlassen hatten. In der Tür blieb sie plötzlich stehen. Im Rahmen stand eingeritzt:

Das werdet ihr mir büßen.

P.S: Mama, deine Jashin Statue sieht jetzt viel schöner aus. Pink steht ihr wirklich gut.^^

"YUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMEEEEEEEEEEEEEEE!!!!!!!  
"

-----  
Und, wie fandet ihrs?

Ich hoffe es hat euch gefallen.^^

Ist Yumes Mutter nicht lieb?

WAHHHHHH!

\*zitternd auf zweiklingige Sense starr\*

Ich hab nichts gesagt.^^

Ich bin immer offen für Kritik, ich muss mich ja schließlich verbessern.

Ich hoffe ihr lest auch noch die weiteren Kapitel!

Ciao~

\*Kekse dalass\*